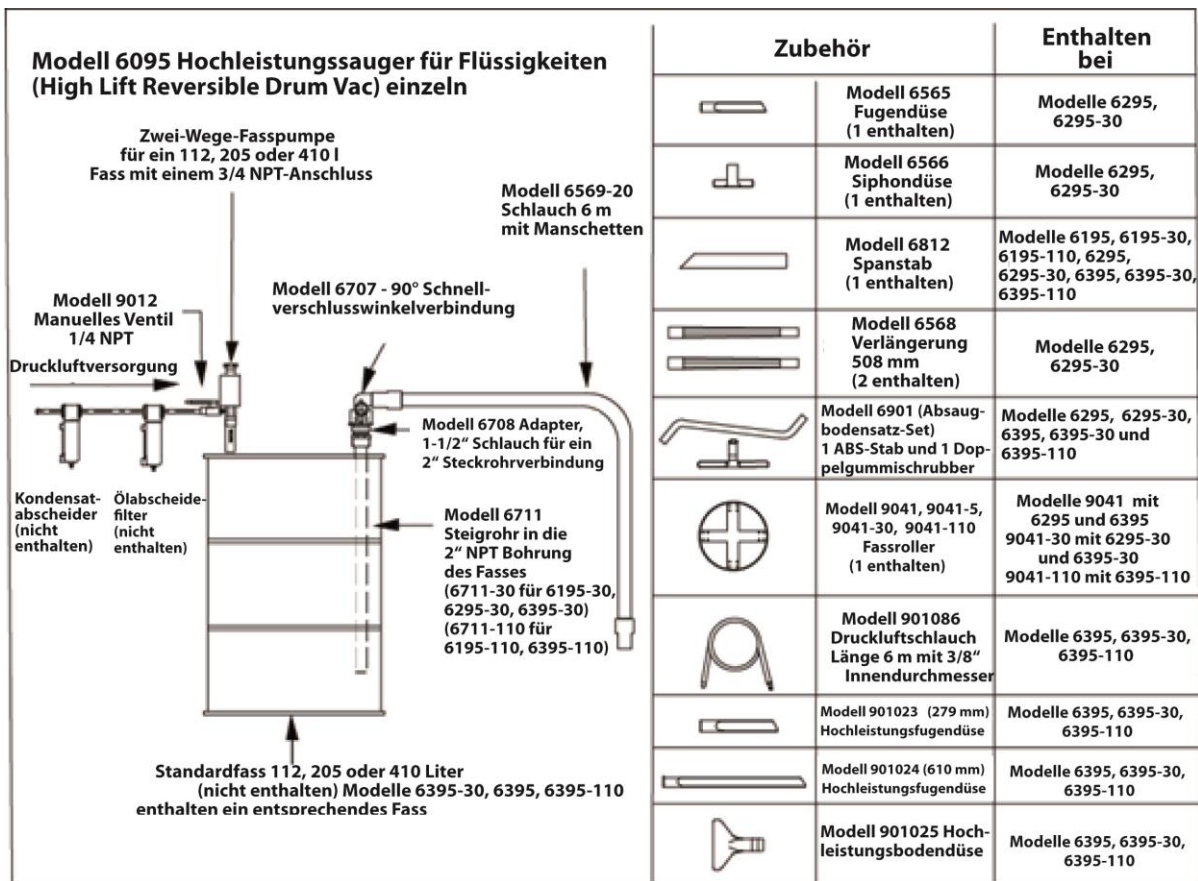


HOCHLEISTUNGSSAUGER FÜR FLÜSSIGKEITEN (HIGH LIFT REVERSIBLE DRUM VAC)

ein Produkt der **EXAIR** Corporation
MANUFACTURING INTELLIGENT COMPRESSED AIR® PRODUCTS SINCE 1988



Diese Abbildung dient nur zur Illustration.

Hinweis: Der HOCHLEISTUNGSSAUGER FÜR FLÜSSIGKEITEN darf nur mit einem in gutem Zustand befindlichen, geschlossenen Stahlfass betrieben werden. Es empfiehlt sich eine Wandstärke von ca. 1 - 2 mm. Das Fass soll abgedichtet werden und somit ca. 0,5 bar Über- bzw. Unterdruck aushalten können.

DRUCKLUFTLEITUNGEN

Die Druckluftleitungen sollten ausreichend dimensioniert sein, um den Druckabfall auf ein Minimum zu begrenzen. Für die Installation von Versorgungsleitungen verwenden Sie ein 1/4" Rohr bei Längen bis 7,60 m (25') und ein 3/8" Rohr bei Längen bis 15,20 m (50'). Ein evtl. verwendeter Druckluftschlauch (nicht im Lieferumfang) muss einen Innendurchmesser von 3/8 Zoll haben und darf max. 7,60 m lang sein. Es sollten keine verengenden Elemente wie beispielsweise Schnellkupplungen eingesetzt werden. Dies kann zur Beeinträchtigung der Versorgung des HOCHLEISTUNGSSAUGERS FÜR FLÜSSIGKEITEN durch zu großen Leitungsdruckabfall führen.

DRUCKLUFTVERSORGUNG

Der HOCHLEISTUNGSSAUGER FÜR FLÜSSIGKEITEN arbeitet mit normaler Werkstatt-Druckluft bis zu 6,9 bar (100 PSIG, 689 kPa). Der maximale Arbeitsdruck beträgt 8,3 bar (120 PSIG, 0,83 MPa).

Bei korrekter Filtrierung und Abscheidung von Schmutz, Feuchtigkeit und Öl aus der Druckluftversorgung

kann der HOCHLEISTUNGSSAUGER FÜR FLÜSSIGKEITEN ohne jegliche Wartung über Jahre hinweg betrieben werden.

Verwenden Sie einen Kondensatabscheider mit einem Filter von 10 Mikron oder kleiner für die Druckluftzufuhr. Um ölbedingte Probleme zu vermeiden, sollten Sie einen Entölungsfilter verwenden, der dem Kondensatabscheider nachgeschaltet sein muss. Die Filter sollten nahe dem HOCHLEISTUNGSSAUGER FÜR FLÜSSIGKEITEN eingesetzt werden, am besten zwischen 3 bis 4,60 m entfernt. Bei Fragen und Bestellungen zu Filtern und Druckreglern wenden Sie sich bitte an EPUTEC unter +49 8191 91 51 19-0 oder info@eputec.de.

Wenn Sie anstelle von Exair Produkten andere Wartungseinheiten einsetzen, beachten Sie bitte folgendes:

- DRUCKLUFTREGLER – muss druckentlastend und für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein. Vorgeschlagener Arbeitsdruck ist 0,3 – 8,6 bar (5 – 125 PSIG, 34 – 862 kPa). Der Durchfluss muss mindestens 1218 SLPM (43 SCFM) betragen.
- KONDENSATABSCHEIDER (mit automatischem Ablass) – müssen für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein und sollten ein Filterelement von 5 Mikron beinhalten. Der Durchfluss sollte mindestens 1218 SLPM (43 SCFM) betragen.
- ÖLABSCHEIDER - müssen für einen Versorgungsdruck von 17,2 bar (250 PSIG, 1.72 MPa) zugelassen sein und ein Filterelement von 0,03 Mikron aufweisen. Der Durchfluss sollte mindestens 1218 SLPM (43 SCFM) betragen.

BENUTZUNG DES HOCHLEISTUNGSSAUGERS FÜR FLÜSSIGKEITEN

Benutzen Sie ein Fass welches in gutem Zustand und frei von Verschmutzungen ist (Fass nicht enthalten). Verbinden Sie den Ventilausgang mit dem Drucklufteinlass des HOCHLEISTUNGSSAUGERS FÜR FLÜSSIGKEITEN.

Montieren Sie die Pumpeneinheit des HOCHLEISTUNGSSAUGERS FÜR FLÜSSIGKEITEN in die kleine Gewindebohrung des Fasses (3/4" NPT) (siehe Abbildung oben). Das weiße Saugrohr in die Gewindebohrung (2" NPT) des Fasses einführen und durch Rechtsdrehung befestigen. Befestigen Sie den Winkeladapter mit Gewinde durch Rechtsdrehung am Saugrohr. Schieben Sie den Saugschlauch auf den Winkel mit Schnellverschluss. Danach befestigen Sie den Winkel mit Schnellverschluss am Adapter (Hebel zeigt nach oben, wenn er arretiert ist). Ein Werkzeug, das für die Anwendung am besten geeignet ist, am anderen Ende des Saugschlauches einstecken. Druckluftleitung (nicht im Lieferumfang) vom Filter an das Absperrventil (1/4" NPT) anschließen. Alle Vakuumanschlüsse fest anziehen, um Saugkraftverlust zu vermeiden.

Nach dem Öffnen des Absperrventils ist es normal, dass das Fass ein Knallgeräusch von sich gibt, sobald der HOCHLEISTUNGSSAUGER FÜR FLÜSSIGKEITEN mit der Befüllung oder Entleerung des Fasses beginnt.

Der leistungsfähige Sauger kann das Fass in weniger als 2 Minuten füllen. Ein automatisches Absperrventil verhindert das Auslaufen oder Überfüllen.

ANWENDUNG BEIM BODENSAUGEN VON FLÜSSIGKEITEN

Der HOCHLEISTUNGSSAUGER FÜR FLÜSSIGKEITEN, Modell 6295 + Modell 6395 wird mit einem Werkzeug für das Aufnehmen von ausgelaufenen Flüssigkeiten auf Fußböden geliefert. Das Fußbodenwerkzeug nimmt nur Flüssigkeit auf, wenn es vom Bediener weg geschoben wird. Dieses Set für das Aufsaugen von Flüssigkeiten vom Boden ist auch als Zubehör einzeln erhältlich (Modell 6901).



WARNUNG:

Nicht mit Stoffen mit niedrigem Flammpunkt oder mit leicht entzündlichen Flüssigkeiten wie Heizöl, Alkohol, Waschbenzin, Benzin oder Kerosin, verwenden!

FEHLERBEHEBUNG UND WARTUNG

Saubere Luft ist unentbehrlich für die perfekte Funktion des HOCHLEISTUNGSSAUGERS FÜR FLÜSSIGKEITEN. Verwenden Sie für die Druckluftzufuhr einen Kondensatabscheider mit einem 10 Mikron Filter oder feiner. Der Filter sollte nahe am HOCHLEISTUNGSSAUGER FÜR FLÜSSIGKEITEN eingesetzt werden. Wenn das Filterelement durch Schmutz zugesetzt ist oder ein Filter mit größerer Mikron-Bewertung verwendet wird und dadurch Schmutz in die Pumpe kommt, wird der Luftstrom begrenzt, und die Pumpe funktioniert möglicherweise nicht mehr.

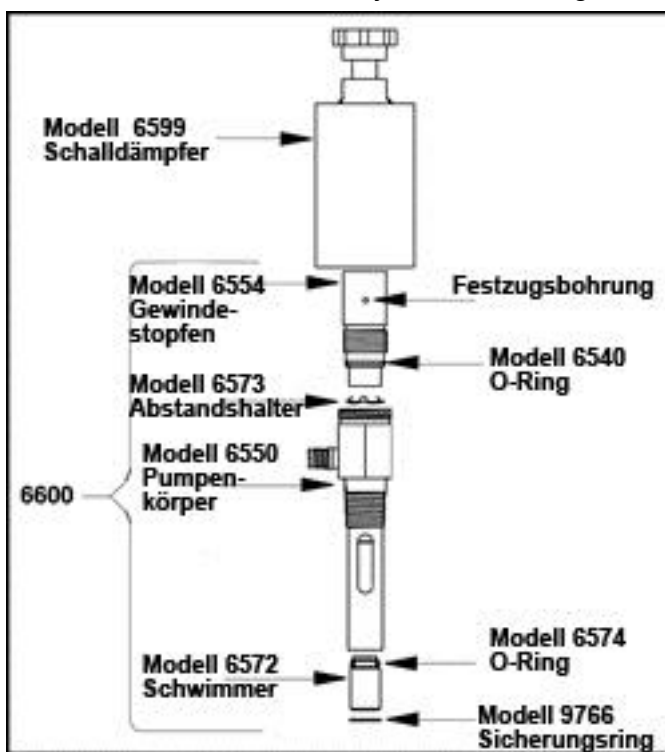
Bei Fragen und Bestellungen zu Filtern und Druckreglern wenden Sie sich bitte an EPUTEC Drucklufttechnik GmbH unter +49 8191 915119-0 oder info@eputec.de.

REINIGUNG

Das Sicherheitsabsperrentil, das in das Fass hineinragt, muss gelegentlich gereinigt werden. Dazu ist die Baugruppe des HOCHLEISTUNGSSAUGERS FÜR FLÜSSIGKEITEN in eine milde Reinigungs- oder Entfettungslösung zu tauchen. Nach dem Reinigen muss geprüft werden, dass sich der Schwimmer ungehindert bewegen kann. Benutzen Sie zur Entfernung der Reinigungslösung und sonstiger Verschmutzungen eine Druckluftpistole.

Wenn der HOCHLEISTUNGSSAUGER FÜR FLÜSSIGKEITEN verschmutzt ist, kann er zur Reinigung auseinandergebaut werden. Halten Sie den Sechskant mit einem Schraubenschlüssel fest, während Sie mit einem Bandschlüssel den zylindrischen Schalldämpfer entgegen dem Uhrzeigersinn drehen. Nachdem der Schalldämpfer entfernt wurde, ist der Gewindestopfen mit einem Hakenschlüssel abzuschrauben. Der Abstandshalter ist zu entnehmen und mit O-Ring und Pumpengehäuse mit einer milden Reinigungslösung zu reinigen. Entnehmen Sie vorsichtig den Schaumstoffeinsatz des Schalldämpfers. Achten Sie darauf, diesen nicht zu beschädigen und spülen Sie diesen mit einem milden Reinigungsmittel aus. Vor dem Zusammenbau müssen alle Komponenten unbedingt trocken sein. Montieren Sie den Gewindestopfen wieder. Beachten Sie dabei die Lage des Abstandshalters, wie unten in der Zeichnung zu sehen. Der Gewindestopfen darf nicht übermäßig angezogen werden, da dadurch der Abstandshalter verbogen und dadurch der Luftstrom eingeschränkt werden kann.

Der Saugschlauch und die Zubehörteile sind nach jeder Benutzung zu reinigen.



Diese Abbildung dient nur zur Illustration.

Wenn eventuell auftretende Probleme nicht durch die Routinereinigung gelöst werden können, wenden Sie sich bitte an EPUTEC unter +49 8191 91 51 19-0 oder info@eputec.de.

ERKENNBARKEIT DER BSP – NPT GEWINDEART BEI DOPPELNIPPELN/ADAPTERN FÜR DRUCKLUFTGERÄTE

Bedingt durch unseren amerikanischen Hersteller haben einige unserer Produkte (Super Air Knives, Ringdüsen Super Air Wipes, Abblasdüsen etc.) als Lufteinlass ein amerikanisches NPTF-Zollgewinde (Innengewinde). Allerdings liefern wir immer zusätzlich kostenlose Adapter NPT auf BSP (in Messing bzw. Edelstahl), zum europäischen Standard passend, dazu, d.h. Doppelnippel NPTM Außengewinde auf BSP Außengewinde.

Der Unterschied zwischen den Zollgewindearten BSP und NPT ist nicht immer leicht oder schnell mit dem bloßen Auge zu erkennen - die Neigung des konischen NPT-Gewindes ist etwas geprägter bzw. die Anzahl der Gewindegänge ist kleiner als beim BSP-Gewinde (z.B. 18 Gewindegänge beim 1/4 Zoll NPTM im Gegensatz zu 19 beim 1/4 Zoll BSPM).

Folgendermaßen sind die NPT / BSP Seiten der Doppelnippel schnell und leicht zu erkennen:

- ***meistens hat die NPT-Seite eine kleine Stufe/Nut im Inneren (ca. 3...4 mm tief)***
- ***oder aber (seltener):***
- ***hat die BSP Seite eine schwarze Markierung auf dem Gewinde***

Dementsprechend ist das NPT-Außengewinde des Adapters mit dem NPT-Innengewinde der jeweiligen Düse zu verschrauben, so dass man dann ein europäisches BSP-Zollgewinde als Koppelungsverbindung an die Druckluftleitung zur Verfügung hat.

Alle unsere Produkte mit BSP-Gewinde (ob direkt gefräst oder über einen Adapter vorhanden) haben zur Unterscheidung das Kürzel **BP** in der Artikel-Nummer, d.h. im Umkehrschluss, wenn ein NPT-Gewinde gewünscht ist, entfällt dieses.

Bitte beachten Sie, dass wiederum manche Produkte schon ab Werk mit BSP-Außengewinde geliefert werden können (z.B. Vortex-Wirbelrohre, Cold-Guns, Schaltschrankkühler, manche Abblasdüsen); diese Teile benötigen dann selbstverständlich keinen NPT-BSP Adapter mehr.

Unser Hersteller Exair behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung die technischen Daten dem entwicklungstechnischen Fortschritt anzupassen.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich bitte an:

EPUTEC Drucklufttechnik GmbH
Haidenbucherstr. 1
D - 86916 Kaufering
Tel.: +49 8191 91 51 19-0
Fax: +49 8191 91 51 19-19
Internet: www.eputec.de
Email: info@eputec.de

Stand: 02/2018, Ref. Lit 6207

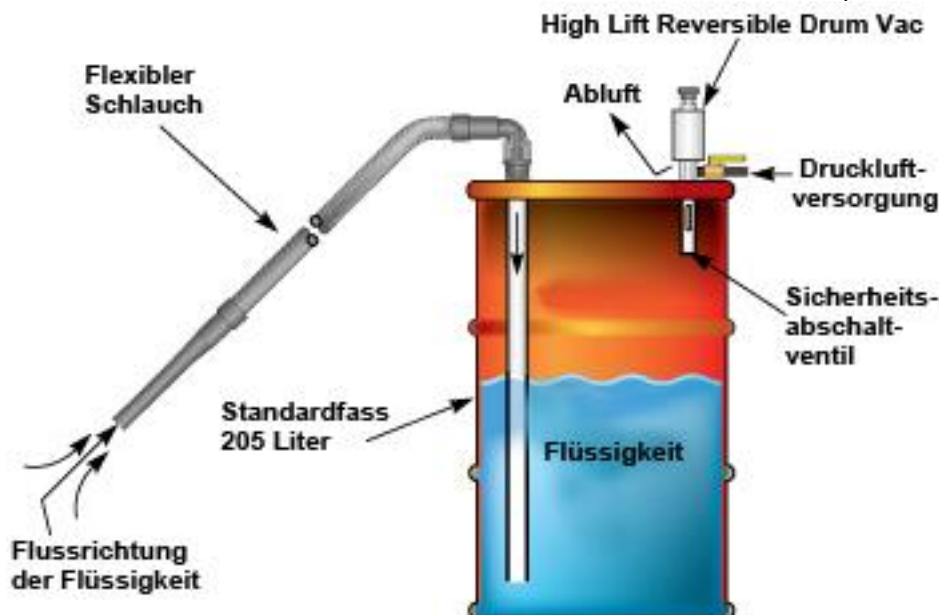
Tipps zur Fehlerbehebung beim HOCHLEISTUNGSSAUGER FÜR FLÜSSIGKEITEN

1. Alle Unterdruckanschlüsse kontrollieren! Durch einen losen Saugschlauch, eine undichte Schlauchmanschette oder einen lockeren Fassadapter wird verhindert, dass die Pumpe genügend Luft aus dem Fass saugt. Der HOCHLEISTUNGSSAUGER FÜR FLÜSSIGKEITEN ist nur für Flüssigkeiten bestimmt (nicht zum Aufsaugen von trockenen Stoffen). Der Saugschlauch muss beim Einschalten des Saugers in die Flüssigkeit eingetaucht sein.
2. Fass sorgfältig auf Haarrisse untersuchen! Jede kleine Undichtigkeit kann die Funktion der Pumpe beeinträchtigen. Beschädigte oder instabile Fässer dürfen nicht verwendet werden. Es sind stets Fässer in einem einwandfreien Zustand zu benutzen.
3. Saubere Druckluft ist unentbehrlich. Benutzen Sie einen Kondensatabscheider (mit automatischem Kondensatabscheider) mit einem 5-Mikron-Filter um Schmutz, Rost und Wasser von der Pumpe fernzuhalten. Verschmutzte Filtereinsätze sind auszutauschen. (Für die Reinigung einer verschmutzten Pumpe siehe „Installation- und Wartung für den HOCHLEISTUNGSSAUGER FÜR FLÜSSIGKEITEN“.)
4. Eine optimale Leistung des HOCHLEISTUNGSSAUGERS FÜR FLÜSSIGKEITEN wird mit Werkstattdruckluft zwischen 5,5 und 6,9 bar erreicht. Der HOCHLEISTUNGSSAUGER FÜR FLÜSSIGKEITEN benötigt 1218 SLPM (l/min) bei 5,5 bar.

Der Druck ist am Drucklufteinlass des HOCHLEISTUNGSSAUGERS FÜR FLÜSSIGKEITEN zu messen.

Durch die Verwendung von Schnellkupplungen, durch zugesetzte Filterelemente, unterdimensionierte Anschlüsse und zu lange Druckluftleitungen, etc. kann es zu großen Druckabfällen kommen. Für die richtige Messung des Zufuhrdrucks ist wie folgt vorzugehen:

1. Montieren Sie ein Manometer an einem T-Stück. Schrauben Sie ein Ende des T-Stücks direkt an den Einlass des HOCHLEISTUNGSSAUGERS FÜR FLÜSSIGKEITEN, das andere Ende an die Druckluftleitung.
2. Messen Sie den Druck. Dies ist der tatsächliche Druck in die Pumpe. Der HOCHLEISTUNGSSAUGER FÜR FLÜSSIGKEITEN funktioniert nicht bei Drücken unter 5,5 bar (40 PSIG).



Diese Abbildung dient nur zur Illustration.

Stand: 02/2018, Ref. Lit 6208